

Produktname	Celvol® Polyvinyl alcohol, homopolymer		EU/DE
MSDS Nummer	80523	Überarbeitet am	25.Jun.2009
Revisionsnummer	1	Ausgabedatum	27.Jun.2009

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname

Celvol® Polyvinyl alcohol, homopolymer

Hersteller, Importeur, Lieferant

Sekisui Specialty Chemicals Europe S.L.

Crta. N-340, Km.1157

Apartado 1388

43080 Tarragona, SPAIN

For information, telephone +1-972-443-8901

www.sekisui-sc.com

Notrufnummer

For Chemical Emergency: Spill Leak Fire Exposure or Accident

Call CHEMTREC Day or Night

INTERNATIONAL, CALL +1 703-527-3887 (collect calls accepted)

Anwendungsbereich:

chemisches Zwischenprodukte (einschließlich Monomere) , Lederhilfsmittel, Textilhilfsmittel, Verpackung, Netzmittel, Klebmittelindustrie, Lebensmittelindustrie

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenangaben

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig

Dieses Produkt kann eine explosive organische Staubwolke erzeugen. Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich, insbesondere bei Wärmeeinwirkung, Dämpfe von Methanol und Methylacetat ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung Polyvinylalkohol Vinylpolymer

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	EG-Nr.	Einstufung	Percent %
---------------	--------	--------	------------	-----------

Produktname	Celvol® Polyvinyl alcohol, homopolymer		EU/DE
MSDS Nummer	80523	Überarbeitet am	25.Jun.2009
Revisionsnummer	1	Ausgabedatum	27.Jun.2009

Methanol	67-56-1	200-659-6	F;R11 T;R23/24/25- 39/23/24/25	0.1 - 1
Polyvinylalkohol, Homopolymer	9002-89-5	-	-	92 - 95

Bemerkungen Die folgenden spezifischen Qualitäten von Celvol werden von diesem Sicherheitsdatenblatt beschrieben:

103 PV Alcohol; 107 PV Alcohol; 125 PV Alcohol; 125NS PV Alcohol; 125S PV Alcohol; 165 PV Alcohol; 165SF PV Alcohol; 305 PV Alcohol; 310 PV Alcohol; 325 PV Alcohol; 325LA PV Alcohol; 350 PV Alcohol; 825 PV Alcohol

Specific technical information on a Celvol grade should be obtained from the sales specification sheet available at www.sekisui-sc.com

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Angaben Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Einatmen Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Haut Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augen Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.

Verschlucken Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Behandlung Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel
alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

Produktname	Celvol® Polyvinyl alcohol, homopolymer		EU/DE
MSDS Nummer	80523	Überarbeitet am	25.Jun.2009
Revisionsnummer	1	Ausgabedatum	27.Jun.2009

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO₂)
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

flammenhemmende Schutzkleidung. umluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133).

Sonstige Angaben

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Schutzausrüstung und andere Brandschutzgeräte vor der Wiederverwendung sorgfältig reinigen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Staub nicht einatmen. Bildet mit Wasser rutschige Beläge .

Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Aufschaukeln oder aufkehren. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Staubbildung vermeiden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für angemessene Lüftung sorgen. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Staubbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Pulver kann in Mischung mit Luft und in begrenztem Raum entzünden. Bei mangelnder Eindämmung kann eine Entzündung zu einem Klasse A Feuer führen. Die Akkumulation von Staub sollte verhindert werden. Staub kann in Abhängigkeit von der Partikelgröße explosionsgefährlich sein. Je kleiner die Partikel, desto höher die Explosionsgefahr. Das direkte Entleeren von Pulversäcken in Behälter, die entzündbare Dämpfe enthalten, ist zu vermeiden, weil hierdurch explosive statische Entladungen auftreten können.

Lagerung

Lagerung der Produkte

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Von reaktiven Metallen (Natrium, Zink, Kupfer, Calcium, usw.) fernhalten.

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Unverträgliche Produkte

Fern halten von:, konzentrierte Peroxide, Perchlorate, starke Oxidationsmittel

Produktname	Celvol® Polyvinyl alcohol, homopolymer		EU/DE
MSDS Nummer	80523	Überarbeitet am	25.Jun.2009
Revisionsnummer	1	Ausgabedatum	27.Jun.2009

Lagerklasse (LGK)
13: Nichtbrennbare Feststoffe.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

EC Arbeitsplatzgrenzwert

Inhaltsstoffe	EU TWA	
Methanol	260 mg/m ³	200 PPM

Methanol

Skin Designation Can be absorbed through the skin.

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (Deutschland)

Inhaltsstoffe	TRGS 900 (AGW)		STEL Factor
Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängiger Anteil	3 mg/m ³		2
Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion	10 mg/m ³		2
Methanol	270 mg/m ³	200 PPM	4

Methanol

Haut Designation Bestandteile des Produkts können durch Hautkontakt vom Körper absorbiert werden

ACGIH Luftgrenzwerte

Inhaltsstoffe	TWA
Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängiger Anteil	3 mg/m ³
Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion	10 mg/m ³
Methanol	200 PPM

Inhaltsstoffe	STEL
Methanol	250 PPM

Technische Schutzmaßnahmen Diffuse Absaugung und Luftverdünnung sind häufig unzureichend, um die Exposition der Mitarbeiter zu begrenzen. Lokale Absaugung ist in der Regel vorzuziehen.

Persönliche Schutzausrüstung

Produktname	Celvol® Polyvinyl alcohol, homopolymer		EU/DE
MSDS Nummer	80523	Überarbeitet am	25.Jun.2009
Revisionsnummer	1	Ausgabedatum	27.Jun.2009

Allgemeine Hinweise	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Nur an einem Ort gebrauchen, der mit einer Sicherheitsdusche ausgerüstet ist. Augenspülvorrichtung bereithalten.
Hygienemaßnahmen	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
Atemschutz	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Beim Überschreiten des Staubgrenzwertes Staubmaske tragen. Ausrüstung sollte EN 136, EN 140 oder EN 143 entsprechen.
Augenschutz	Dicht schließende Schutzbrille. Ausrüstung sollte EN 166 entsprechen.
Hautschutz	Schutzkleidung
Handschutz	Chemikalienbeständige Handschuhe
Geeignetes Material	Nitrilkautschuk
Referenzstoff	Pentaerythritol
Typ	Fleximax (Firma Comasec) oder vergleichbaren Artikel verwenden; ggf. Absprache mit Handschuh-Hersteller
Bewertung	gemäß EN 374: Stufe 6
Materialstärke	ca 0.55 mm
Durchdringungszeit	480 min
Geeignetes Material	PVC / Nitril
Referenzstoff	Pentaerythritol
Typ	Multiplus (Firma Comasec) oder vergleichbaren Artikel verwenden; ggf. Absprache mit Handschuh-Hersteller
Bewertung	gemäß EN 374: Stufe 6
Materialstärke	ca 0.9 mm
Durchdringungszeit	> 480 min

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen

Form	Pulver
Farbe	weiß
Geruch	geruchlos

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	230 - 240°C
Schüttdichte	0.61 - 0.67 g/cm ³ 20°C
pH-Wert	neutral
Wasserlöslichkeit	heißes Wasser

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil
-------------------	--------

Produktname	Celvol® Polyvinyl alcohol, homopolymer		EU/DE
MSDS Nummer	80523	Überarbeitet am	25.Jun.2009
Revisionsnummer	1	Ausgabedatum	27.Jun.2009

Zu vermeidende Bedingungen	Staubbildung vermeiden.
Zu vermeidende Stoffe	Fern halten von: Sauerstoff, Peroxide, Perchlorate, Nitrate, Oxidationsmittel, Von reaktiven Metallen (Natrium, Zink, Kupfer, Calcium, usw.) fernhalten
Thermische Zersetzung	Über 200°C kann thermische Zersetzung stattfinden. Thermische Zersetzungsprodukte können Kohlenmonoxid und -dioxid enthalten.
Gefährliche Reaktionen	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Polyvinylalkohol, Homopolymer

Oral	LD50: >5000 mg/kg, Ratte
Dermal:	Keine Daten verfügbar
Inhalativ	LC50: >24 mg/L, rat, 1h
Hautreizung	Non-irritant
Spezies	Kaninchen
Sensibilisierung der Haut	nicht sensibilisierend
Spezies	Meerschweinchen
Methode	Maximisierung
Augenreizung	Non-irritant
Spezies	Kaninchenauge
in vitro Mutagenität	Ames test - negativ with and without activation Maus Lymphoma Zellgenmutation - negativ
in vivo Mutagenität	Maus Micronucleus - negativ
Reproduktionstoxizität	Keine Reproduktionstoxizität

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Polyvinylalkohol, Homopolymer

Fisch-Toxizität	LC50: >5000 mg/l (96h)
Spezies	Danio rerio (Zebrafisch)
Spezies	LC50: 40 mg/l (96h)
	Pimephales promelas (Amerikanische Elritze)
Daphnientoxizität	EC50: 8.3 mg/l (48h)
Spezies	Daphnia magna
Bakterientoxizität	EC50: 50 mg/l
Methode	DIN 38412 T.8
Bioabbaubarkeit	90 %
Methode	OECD 302 B (Zahn-Wellens Test)
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	ca. 17000 mgO2/g
Bioakkumulation	Bioakkumulationspotential - niedriges Potential

Produktname	Celvol® Polyvinyl alcohol, homopolymer		EU/DE
MSDS Nummer	80523	Überarbeitet am	25.Jun.2009
Revisionsnummer	1	Ausgabedatum	27.Jun.2009

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produktinformation	Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen einer Entsorgung zuführen. Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Satzungen und Entsorgungsmöglichkeiten abhängig. .
Ungereinigte Verpackungen	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. .

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID	nicht unterstellt
ADNR	nicht unterstellt ADNR: Container- und Tankschiff
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut
IMDG	nicht unterstellt

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

S-Sätze

- S22 - Staub nicht einatmen.
- S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S51 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Wassergefährdungsklasse (WGK):

WGK	1
WGK Kenn-Nr.	2886
WGK Quelle	Einstufung nach Anhang 3 (VwVwS) Die Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente

Methanol 67-56-1

Directive 76/769/EEC

Listed.

Directive 98/24/EC

Listed.

16. SONSTIGE ANGABEN

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**



Produktname	Celvol® Polyvinyl alcohol, homopolymer		EU/DE
MSDS Nummer	80523	Überarbeitet am	25.Jun.2009
Revisionsnummer	1	Ausgabedatum	27.Jun.2009

R-Sätze

R11 - Leichtentzündlich.

R23/24/25 - Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R39/23/24/25 - Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

Für weitere Informationen:

For more information, other material safety data sheets or technical data sheets, please consult the Sekisui Specialty Chemicals home page at www.sekisui-sc.com

Änderungen gegenüber der Vorversion sind durch *** markiert

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Information contained in this safety data sheet is based on Sekisui Specialty Chemical owned data and public sources deemed valid or acceptable. Die Abwesenheit von Daten, die von ANSI oder 1907/2006 gefordert werden, weist darauf hin, dass uns keine Angaben vorliegen.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung einer Garantie oder Beschaffenheitsangabe.